

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 26
September 2020



Herausgeber:
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Sammuller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de

Redaktion:
Roland Sammüller und Ursula Haas,
Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

Einladung zur Bürgerversammlung 2020

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, trotz vorherrschender Corona-Pandemie müssen auch heuer die Bürgerversammlungen abgehalten werden. Das im Artikel 18 der Gemeindeordnung verankerte Recht der Gemeindebürger*innen auf demokratische Teilhabe unterliegt nicht dem Versammlungsverbot des § 5 der aktuell gültigen 7. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (7. BayIfSMV). Gleichwohl sind folgende Schutz- und Hygienemaßnahmen zwingend zu berücksichtigen:

- Die Teilnahme an der Bürgerversammlung muss vorher per Mail an Buergerversammlung@Hitzhofen.de oder tel. unter 08458 3987-0 angemeldet werden mit Angabe des Namens, einer gut erreichbaren Rufnummer und an welcher der drei Bürgerversammlungen Sie teilnehmen.
- Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen und darf nur am Sitzplatz abgenommen werden.
- Es ist ständig ein Mindestabstand vom 1,5 m einzuhalten; das gilt auch bei den Sitzgelegenheiten zum Nachbarn. Deshalb steht auch nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.
- Ausgeschlossen ist die Teilnahme für Personen, die in den letzten 14 Tagen vor der Bürgerversammlung Kontakt mit COVID-19 Infizierten hatten oder unspezifische Allgemeinsymptome bzw. Atemnot jeder Schwere aufweisen.

Folgende drei Bürgerversammlungen stehen Ihnen zur Auswahl:

Hitzhofen/Oberzell: Freitag, 23.10.2020 um 19.30 Uhr, Sporthalle

Hofstetten: Donnerstag, 29.10. um 16 Uhr und Freitag, 30.10.2020 um 19.30 Uhr, jeweils Gasthaus Buchberger.

weiter auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis	
Adventsmarkt / Adventsfenster 2020	2 / 28
Alte Klassenfotos	8
AOK Informationen	28
Ausbildungsplatzbörse	6
Baugebiet „Fuchsbug“	4
Baum- und Heckenschnitt	2
Blutspende	5
Bürgerversammlung	1-2
Dorferneuerungsprogramm	4
Dorfhühner Hofstetten	26
Energieparcours	3
Erweiterungsbau Kindergarten	4
FC Hitzhofen Oberzell	11, 15 20-24, 27
Feuerwehr Hofstetten	13
Haushaltsbefragung	2
Integrationsbeauftragter gesucht	2
Jura-Bauernhof-Museum	6
Kindergarten Hitzhofen	10-11
Mähaktionen	5
Mittagsbetreuung Kleeblätter	14
Pfarrgemeinde Hofstetten	16
Schützenverein Hitzhofen	17-19
Schützenverein Hofstetten	12
SpVgg Hofstetten	25
Stopselclub	9
Verabschiedung Bauhofleiter	2
Wichtel- und Waldlehrpfad	7

Geplante Tagesordnung:

- Entwicklung der Gemeinde und Haushalt 2020
- Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Abschluss Kanalsanierung
- Vergabe von Bauplätzen - Erschließung Baugebiet „Fuchsbug“ in Hitzhofen
- Änderungsverfahren Bebauungsplan Nr. 19 „Innerortsbereich Hofstetten
- Anlauf Dorferneuerungsprogramm
- Erweiterung Kindergarten Hitzhofen
- Neubau Kinderkrippe Hofstetten
- Öffentlicher Personennahverkehr - Bürgerbus
- Ausstattung der Grundschule im Rahmen „digitales Klassenzimmer“
- Breitbandausbau

Bauhofleiter Josef Schlamp in die Freistellungsphase verabschiedet



Im Rahmen einer Feierstunde wurde unser langjähriger Bauhofleiter Josef Schlamp in die Freistellungsphase verabschiedet.

Im Beisein von Ehefrau Marianne, Altbürgermeister Andreas Dirr, 2. Bürgermeister Martin Schroll, Geschäftsleiter Reinhard Beringer, ehemaligen Gemeindegliedern und seinen aktuellen Kolleginnen und Kollegen ging Bürgermeister Roland Sammüller in seiner

Laudatio neben seiner über 16-jährigen Zeit bei der Gemeinde auch auf seine vorherigen Tätigkeiten ein. Für die Gemeinde war er nach seiner Einstellung zum 10.05.2004 vorwiegend als Klärwärter für die Anlage in Hofstetten verantwortlich. Nach dem Ausscheiden von Alfons Dworak übernahm er die Stelle als Bauhofleiter. Durch diverse Qualifizierungsmaßnahmen hatte er sich die Kompetenz für beiden Posten angeeignet. Nicht nur Kolleginnen und Kollegen, sondern auch Mitbürgerinnen und Mitbürger haben seine freundliche und hilfsbereite Art sehr geschätzt. Mit Josef Schlamp verabschiedet sich ein überaus beliebter Kollege in die Freistellungsphase. Alle Anwesenden wünschten ihm und seiner Ehefrau alles Gute. Als Abschiedsgeschenk der Gemeinde erhielt er einen Bayerischen Löwen in Porzellan und einen Bierkrug. Von den Kolleginnen und Kollegen bekam er einen Gutschein zum Erwerb eines Navigationsgeräts fürs Radfahren. Josef Schlamp bedankte sich für die Ausrichtung der Feierstunde und die Geschenke und überreichte seinerseits allen Anwesenden ein „süßes“ Präsent.

Kein Adventsmarkt 2020 in Hitzhofen

Der Adventsmarkt kann heuer nicht stattfinden. Aufgrund der aktuellen, aber auch der zu erwartenden Verschärfung der Corona-Situation im Herbst/Winter wäre es unverantwortlich, einen Adventsmarkt abzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Haushaltsbefragung für die Einrichtung eines Bürgerbusses und Bedarfsermittlung einer Verlängerung der Linie 55 (Böhmfeld)

Die Gemeinde Hitzhofen beabsichtigt, zur Verbesserung der Mobilität, für die Bevölkerung einen Bürgerbus zu installieren.

Als weitere Verbesserung hat die Gemeinde auf Initiative des 2. Bürgermeisters Martin Schroll einen Antrag auf Verlängerung der Linie 55 - sie beginnt aktuell in Böhmfeld - beim Morgenkurs um 5.50 Uhr bis nach Hofstetten gestellt. Der Antrag wird geprüft und soll demnächst umgesetzt werden. Mit der beigefügten Befragung soll der Bedarf nach einem Bürgerbus für 8 Fahrgäste und evtl. zusätzlichen Verbindungen der Linie 55 ermittelt werden. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Sie können den Fragebogen auch von unserer Homepage herunterladen oder dort online ausfüllen. Besten Dank für Ihre Teilnahme.

Baum- und Heckenrückschnitt



Von Anfang Oktober bis Ende Februar darf lt. Bundesnaturschutzgesetz Baum- und Heckenschnitt vorgenommen werden. Machen Sie bitte von der Möglichkeit vor

allen Dingen an den Grundstücksgrenzen zum Nachbarn und zum Gehweg bzw. zur Straße Gebrauch. Die Gemeinde wird den ordnungsgemäßen Rückschnitt in den öffentlichen Raum kontrollieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ehrenamtlicher Integrationsbeauftragter für die Gemeinde gesucht

Die Integration von Einwanderern am gesellschaftlichen Leben ist ein wichtiger Ansatz, damit sich Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit wohl fühlen und von den Mitmenschen akzeptiert werden. Der gemeindliche Integrationsbeauftragte unterstützt sie dafür in unserer Kommune. Es eröffnen sich viele Handlungsfelder, über die man positiv auf den Integrationsprozess einwirken kann – gerade in den Kommunen. Unterstützung erhält der/die Integrationsbeauftragte vom Fachbereich Asyl und Integration, Amt für Soziales und Senioren des Landratsamts Eichstätt und von der Gemeindeverwaltung. Jede Person in der Gemeinde, die sich sozial engagieren möchte, ist als Integrationsbeauftragte/r geeignet. Weitere Informationen über das Tätigkeitsfeld erhalten Sie vom 1. Bürgermeister Roland Sammüller, Tel. 08458 3987-11. Ich freue mich auf Ihre Anfragen.

Der erste Energie-Parcours in Bayern ist eröffnet!



(Beitrag von Dr. Kathrin Hake)

Am Samstag 12.09 2020 wurde in Hofstetten der Energie-Parcours eingeweiht. Er ist in den Wichtel & Waldlehrpfad integriert und verläuft inmitten eines sehr schönen Waldstückes.

Die Anwesenden wurden von der Leiterin des Arbeitskreises Dorfverschönerung Kathrin Hake begrüßt und dabei wurde allen Beteiligten ein großer Dank ausgesprochen. Diesem schloss sich Bürgermeister Roland Sammüller an, der u.a. dem Gemeinderat für seine geschlossene Unterstützung sehr dankbar war, betritt die Gemeinde mit diesem Parcours doch Neuland. Neuland deshalb, weil der Parcours auf dem Grundgedanken der Kinesiologie fußt und man sich bewusst darauf einlässt, wenn man den Parcours durchläuft.

Nach der Segnung des Energie-Parcours durch Pfarrer Alois Spies, der in seiner Ansprache die Bedeutung der Bewegung an sich und insbesondere inmitten dieser herrlichen Natur hervorhob, ergriff Heilpraktikerin Anita Bogner das Wort und erzählte von ihrer ersten Begegnung mit der Kinesiologie und der Erfahrung, die sie und Nicole Schuster bei der Ausbildung zu Kinesiologinnen bei Klaus Wienert gemacht haben. Sie hob die Effektivität der einzelnen Übungen trotz der vordergründigen Einfachheit hervor. Durch Übungen dieser Art ist es möglich, Ängste und Stress zu lösen und die Konzentration auf das Wesentliche zu fördern. Um einen guten Einstieg in den Energie-Parcours und somit in die Kinesiologie zu bekommen, bieten beide Kinesiologinnen Führungen. Der erste Termin ist am Freitag, 16.10.2020 um 17 Uhr. Treffpunkt ist bei Anita Bogner, Am Holzplatz 13. Weitere Termine finden Sie auf den Homepages des Energie-Parcours www.energie-parcours.wixsite.com/hitzhofen oder der Gemeinde unter dem Wichtel & Waldlehrpfad.

Wie auch beim Wichtel & Waldlehrpfad wird auch hier ausdrücklich darum gebeten, den Parcours nur bei Helligkeit zu betreten, um den Tieren und der Natur abends ihre Ruhe zu gönnen.

Klaus Wienert, ein seit Jahrzehnten erfahrener Kinesiologe und Coach, der diesen Energie-Parcours konzipiert hat, ging in seiner Einführung noch einmal genauer auf den ursprünglichen Gedanken der Kinesiologie ein.

Die Kinesiologie ist die Lehre der Bewegung, welche ein grundsätzliches Charakteristikum von Leben ist. Von der großen Einheit des Körpers bis hin zur kleinsten Einheit der Zelle ist Bewegung Kennzeichen der Lebendigkeit. In der Anwendung des täglichen Lebens ist es das Ziel der Kinesiologie, die Bewegung in Balance zu halten. Die Einheit von Körper, Geist, Seele soll die Möglichkeit haben, sich wieder in die Mitte zu bringen. Bei der Bewegung ist dabei zum einen die innere Bewegung mit Gedanken und Emotionen gemeint. Die äußere Bewegung hingegen schließt die Muskeln, Sehnen und Bänder mit ein. Beide Systeme sind eng miteinander verzahnt. Ein Ungleichgewicht der inneren Beweglichkeit führt auch immer zu einer negativen Beeinflussung der Äußeren und umgekehrt. Darüber hinaus ist eine gute Vernetzung beider Gehirnhälften wichtig. Ist die linke Hälfte vor allem für die Logik und das Erlernte wichtig, so steht die rechte Hälfte für die Kreativität und Emotionalität. Auch hier unterstützt die Kinesiologie, beide Hälften zusammen zu bringen.

Aus einem großen therapeutischen Spektrum wurden von Klaus Wienert acht einfache Übungen gewählt, mit dem Ziel, den Körper auf allen Ebenen wieder in Balance zu bringen.

Nach seinen Ausführungen hatten alle Anwesenden die Möglichkeit in kleinen Gruppen den Energie-Parcours in Begleitung eines*r Kinesiologen*in zu erleben.

Die strahlenden Gesichter der Teilnehmer am Ende des Weges sprachen für sich!

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

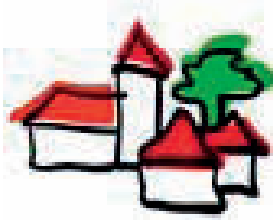


Bilder von oben im Uhrzeigersinn:

1. Bild: Helfer beim Setzen der Schilder
2. Bild: Pfarrer Spies bei der Segnung des Energie-Parcours
3. Bild: Kinesiologin Antia Bogner erklärt die Übungen
4. Bild: Kinesiologin Nicole Schuster mit einer Gruppe



Dorferneuerungsprogramm - Förderung von Privatmaßnahmen



Im letzten Gmoabladl wurde die Förderung von Privatmaßnahmen ausführlich dargestellt. Damit Sie wissen, ob Ihre Baumaßnahme förderfähig ist, laden wir wie angekündigt zu einer Informationsveranstaltung am 09.11.2020 um 19.30 Uhr ein. Im Abhängigkeit der angemeldeten Personen werden wird die dafür notwendige Lokalität auswählen, um die Schutz- und Hygienemaßnahmen einhalten zu können. Zusammen mit der Architektin Martina Edl aus Eichstätt - sie hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung den Zuschlag für die Bauherrnberatung gewonnen - werden wir Möglichkeiten der Förderung darstellen und vorab

prüfen, ob Ihre geplante Baumaßnahme in den Genuss einer Förderung kommen kann. Wenn dem so ist, wird Sie Frau Edl bei der Planung unterstützen. Die Kosten übernehmen die Gemeinde und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 08458 3987-0 mit Angabe des Namens und einer gut erreichbaren Telefonnummer. Machen Sie von der Informationsveranstaltung Gebrauch, Sie können bis zu 50.000 € Fördermittel abgreifen.

Erschließung Baugebiet „Fuchsbug“ in Hitzhofen hat begonnen

Seit September laufen die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet. Der Oberbodenabtrag wurde vorgenommen, die Baustraße ist erstellt und das Regenrückhaltebecken nimmt Formen an. Aktuell wird die Stichstraße der Rösselstraße zum Baugebiet erschlossen. Zeitlich aufwändig wird der Anschluss des Oberflächenwasserkanals an die Pumpstation in

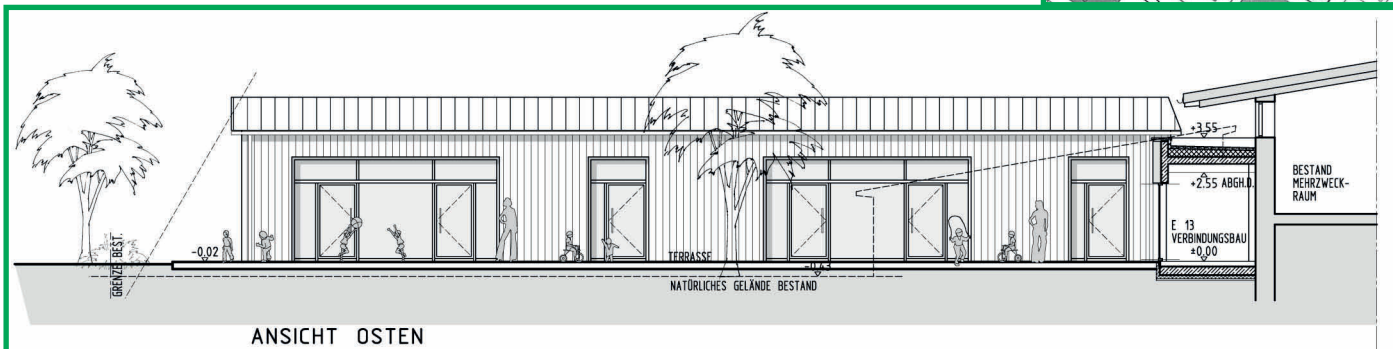
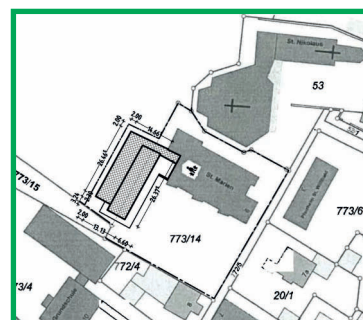


der Lippertshofener Straße. Lt. vorliegendem Bauzeitenplan ist die Fertigstellung für Ende Mai 2021 anvisiert. Nach der anschließenden Vermessung der Parzellen kann mit der Bebauung begonnen werden. Die gemeindlichen Bauplätze sind anhand der Richtlinien zur Bauplatzvergabe bereits vergeben.

Bild Richtung Rösselstraße, im Vordergrund das Regenrückhaltebecken

Baugenehmigung für Erweiterungsbau Kindergarten in Hitzhofen beantragt

Für die Gesamtplanung wurde der Architekt Harald Reithmeier aus Ingolstadt beauftragt, die Fachwerksplanungen für Elektro, Heizung/Lüftung/Sanitär übernimmt das Ing.-Büro Frey, Donabauer, Wich GmbH aus Gaimersheim. Mit beiden Büros hat die Gemeinde schon mehrmals zur vollen Zufriedenheit zusammengearbeitet. Auch aktuell sind wir im zeitlichen Plan, sodass die Baugenehmigung im Oktober erwartet wird. Die Ausschreibung fast aller Gewerke findet im November statt, einem Baubeginn im März 2021 wird nichts im Wege stehen. Die Bezugsfertigkeit und Inbetriebnahme durch den Kindergarten soll im März 2022 stattfinden. Wie im Lageplan ersichtlich, wird der Erweiterungsbau im rechten Winkel zum Bestandsgebäude errichtet. Er beherbergt dann u. a. eine vierte Gruppe und einen Speisesaal für den gesamten Kindergarten.



Mähaktionen

Schlittenbahn Bauerngrund

Die Schlittenbahn wurde von Hans Buchberger gemäht. Herrmann Ganser hat sich spontan bereit erklärt zu helfen. Mit seinem Schwadenrechen hat er das Mähgut gesammelt und es anschließend mit dem Ladewagen nach Hitzhofen transportiert.



Im Juli wurde in Hofstetten der neu angeschaffte Balkenmäher eingeweiht: Gemeindeflächen, die Obstwiese an der Veitskapelle und der Pfarrgarten wurden das erste Mal in diesem Jahr gemäht, einen Teil des Mähguts nahm Florian Betz für seine Schafe. Martin Meixner, Gerhard Fieger und Hans Buchberger brachten den anderen Teil zur Kompostieranlage. Wir danken allen Helfer*innen. Im September werden diese Flächen ein zweites Mal gemäht, damit sich allmählich Blumenwiesen etablieren können.



Bild oben links: Simpert Streller, Werner Budde, Hans Buchberger
 Bild oben rechts: Simpert Streller, Werner Budde, Andreas Lindner
 Bild unten links Klaus Stolle, Helene Theobald, Horst Kilcher
 Bild unten rechts: verdiente Pause

GEMEINSAM GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT!

SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Vor den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen haben die Menschen in Hitzhofen die Möglichkeit, sich im Bereich der Blutspende solidarisch zu engagieren und damit einen aktiven Beitrag für akut sowie chronisch kranke Patientinnen und Patienten in den Krankenhäusern zu leisten.

Vollblutspende: die Reservebestände überlebenswichtiger Blutkonserven befinden sich noch immer kontinuierlich am unteren Rand. Ein vermehrtes Spendeaufkommen in den kommenden Tagen und Wochen würde die Situation merklich entspannen. Bei nach wie vor hohem Bedarf der Kliniken kann die Versorgung aktuell jedoch weiterhin gewährleistet werden.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spendenalter für Mehrfachspende ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.



Dezember
15
 DIENSTAG

HITZHOFEN
 SPORTHALLE
 OBERZELLER STR. 10
 15:00 UHR - 20:00 UHR



Landkreis Eichstätt



Gemeinde Hitzhofen

Gesucht: Museumswart/in (m/w/d) für das Jura-Bauernhof-Museum

450 € Basis

Ganzjährige, unbefristete Anstellung bei saisonabhängigem Arbeiten.

Beginn: 1. April 2021. Vorheriges Einlernen durch die Vorgängerin.

Sie sind die Hauptperson im Museum: Sie begrüßen kleine und große Gäste und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie führen Kinder wie Erwachsene auf lebendige Art durch das Jura-Bauernhof-Museum.

Sie behalten das historische Gebäude im Blick, reagieren auf Beschädigungen und führen kleinere Reinigungsarbeiten durch. Die Arbeitszeiten sind während der Saison 2-3 Stunden an 6 Tagen der Woche (Montag ist das Museum geschlossen), an Veranstaltungen länger. Abhängig vom Bewerber können die Öffnungszeiten verändert werden. Besonders bei Veranstaltungen arbeiten Sie eng mit dem Infozentrum Naturpark Altmühltal zusammen.

Mitbringen sollten Sie vor allem Freude am Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit und Interesse an den Themen des Museums.

Informationen über das Museum finden Sie unter:

www.naturpark-almuehltal.de/jura-bauernhof-museum/

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Regina.Beylich@naturpark-almuehltal.de

Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Regina Beylich

Notre Dame 1

85072 Eichstätt



Mittelschule Gaimersheim

Martin-Ludwig-Str. 7

85080 Gaimersheim

Tel.: 08458/324514 Fax: 08458/324534

e-mail: info@mittelschule-gaimersheim.de



Ausbildungsplatzbörse - Mittelschule Gaimersheim

Die 10. Ausbildungsplatzbörse der Mittelschule Gaimersheim findet, unter Vorbehalt hinsichtlich neuer Vorschriften, am Freitag, **20.11. 2020** von ca. 8:15 – 12:30 in der Aula der Mittelschule statt.

Interessierte Betriebe und Firmen können sich bis Freitag, **16.10. 2020** unter folgenden E-Mail-Adressen anmelden:

Betreff: *Ausbildungsplatzbörse 2020*

E-Mail: margit.hirschbeck@mittelschule-gaimersheim.de

oder

info@mittelschule-gaimersheim.de

Weitere Informationen folgen nach Anmeldeschluss.



Wichtel- & Waldlehrpfad erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Der Wichtel- & Waldlehrpfad der 2017 im Hofstettener Wald entstanden ist, wird sehr gut angenommen und es kommen Besucher aus Nah und Fern, ja aus der ganzen Republik. In diesem Jahr waren es besonders viele Gäste die zu uns kamen und wohl Urlaub in Deutschland machten. Einige haben sich auch schon per E-Mail gemeldet und sich positiv über diese Einrichtung gefreut, siehe eine E-Mail aus Eichstätt:



sehr geehrter Herr Bürgermeister Sammüller,

meine Frau und ich sind heute mit unseren Enkeln, 3 und 5 Jahre, den Wichtelweg entlang marschiert. Einstieg vom Parkplatz Pfünzler Straße.

Wir hatten einen Weg gefunden, der uns alle vier begeistert hat. Mit Liebe hergerichtet. Kindgerecht gestaltet, kurzweilig, informativ und stimmungsvoll. Versteckte Wichteln an allen Enden, beeindruckende Eichen und auch noch eine Kraken-Esche. Julia (fünf) sagte: „Opa, heute sind wir in einem Bilderbuch spazieren gegangen.“ Ich meine diese spontane Äußerung sagt alles.

Vielen Dank und hohe Anerkennung Ihnen und allen die daran mitgewirkt haben für dieses gelungene Projekt. Eine Freude für Eltern und Kinder, für Oma und Opa und die Enkel.

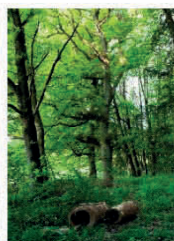
Mit freundlichen Grüßen

*Franz und Helene, Julia und Johannes ...
(Name von der Redaktion ausgeblendet)*

PS: Eine Anmerkung von Johannes und Julia:

Bitte lasst uns doch auf einen Jägerstand rauf. An einem Jägerstand können wir doch nicht einfach so vorbei gehen. Wenn der Mond scheint, treffen sich doch alle Waldwichtel auf einem besonderen Jägerstand und schauen dann rüber zu den Lichtern im Dorf. Dann erzählen sie sich Geschichten von den Menschenkindern. Das muss schön sein.

Wichtel- &
Waldlehrpfad



Viele Besucher fragen nach dem Wichtelweg: Die Hofstettener kennen natürlich den Wichtelweg an der „Sandgrube“. Bei Nachfragen sollten wir fremde Besucher darauf hinweisen, dass es dafür einen Parkplatz an der Straße in Richtung Pfünz mit Beschilderung gibt.

Wer erkennt die abgebildeten Schülerinnen und Schüler?

In Hofstetten gibt es eine Reihe von schönen alten Klassen- und Gruppenaufnahmen. Bei den hier veröffentlichten Bildern handelt es sich um die 3. und 4. Klasse aus dem Jahre 1949. Beim Foto aus dem Jahre 1919 sind die Buben um den Jahrgang 1910 abgebildet. Es wäre schön, wenn vielen der Schulkinder ihre Namen noch zugeordnet werden können, dies gilt besonders für die älteren Bilder. Bitte teilen Sie uns wenn möglich, die Namen mit, damit sie dokumentiert werden können. Es ist vielleicht die letzte Chance! Sprechen Sie dazu den Hans Buchberger oder Martin Pauleser an. Sie können sich die Bilder auch im Original ansehen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe



Klassenfoto der 3. und 4. Klasse aus dem Jahre 1949



Buben um den Jahrgang 1910

Ehrungen beim Gründungsfest des Stopselclub

(Bericht von Josef TEMPLER)

Zum 44-jährigen Gründungsfest des Stopselclubs Hitzhofen, bei einem Stammtisch muss es eine „Schnapszahl“ sein, wurde Bartholomäus Regler vom ersten Vorstand Christian Kreuz zum Ehrenvorstand ernannt. Regler führte den Stammtisch 23 Jahre lang und konnte in dieser Zeit einen großen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Im Rahmen der Corona bedingt etwas eingeschränkten Veranstaltung im Biergarten des Sportheims wurden zudem die Gründungsmitglieder Johann Schneider, Walter Welser, Richard Heinzl und Anton Jörg zu Ehrenmitgliedern ernannt. Diese Ehrung erhielt auch die langjährige Vereinswirtin vom ehemaligen Gasthaus „Café“ Moßburger, Karin Moßburger. Für 40-jährige Mitgliedschaft beim Stopselclub wurden zudem Richard Demmer, Johann Beringer und Bartholomäus Regler mit einer Urkunde vom Vorstand und seinem Stellvertreter Johannes Rentzsch ausgezeichnet.



Bild links: Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft (v.l. die Vorstände Johannes Rentzsch und Christian Kreuz, sowie Richard Demmer und Ehrenvorstand Bartholomäus Regler (Johann Beringer war nicht anwesend).

Bild unten rechts: Ernennung von Bartholomäus Regler zum Ehrenvorstand

Bild unten links: Ernennung der Ehrenmitglieder Johann Schneider, Richard Heinzl und Walter Welser (Anton Jörg war nicht anwesend)



Katholischer Kindergarten St. Marien

Kirchweg 6 – 85122 Hitzhofen – Telefon 08458 4538



Es heißt Abschied nehmen vom Kindergarten

Am 22. Juli verabschiedeten sich 27 Vorschulkinder aus dem Kindergarten Sankt Marien.

Die Kinder überreichten eine personalisierte Fußmatte mit Fußabdrücken, über die sich die Erzieherinnen sehr freuten.

Leider verging das letzte Kindergartenjahr Corona-bedingt viel zu schnell.

Umso mehr freuten sich die Kinder über die gruppeninterne Abschlussfeier mit einer aufregenden Schatzsuche.

Alle Vorschulkinder bekamen am letzten Kindergarten tag ihre Portfolio- Ordner überreicht, in denen in Form von selbst gebastelten Objekten, vielen Bildern und Bemerkungen der Erzieherinnen ihre ganze Kindergartenzeit dokumentiert ist. Eine ganz tolle Erinnerung an die Kindergartenzeit.

Wir alle haben diesen Moment mit einem lachenden und einem weinenden Auge erlebt.

(Birgit Wolf)



Stellenausschreibung

Wir suchen derzeit dringend für unseren Kindergarten eine zuverlässige Reinigungskraft, vorerst als Aushilfe, von Montag bis Freitag, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen im Kindergarten oder unter Tel.-Nr. 08458-4538

Katholischer Kindergarten St. Marien

Kirchweg 6 – 85122 Hitzhofen – Telefon 08458 4538



Die Kinder und das pädagogische Personal des Kindergartens freuen sich über die Personalverstärkung in allen 3 Gruppen.

Am 1. September durften wir in der Sternengruppe die Erzieherin Frau Sarah Schneider aus Ruppertsbuch willkommen heißen.

Ebenfalls seit 1. September unterstützt Frau Jacqueline Fähmann aus Hitzhofen als Kinderpflegerin die Sonnengruppe und in der

Mondgruppe begann Frau Hannah Ganser, ebenfalls aus Hitzhofen, ihre Ausbildung zur Erzieherin.



Ramadama mit Schatzsuche



Am Samstag, den 25. Juli 2020, machten sich 18 freiwillige junge Helfer auf den Weg und befreiten das Gebiet rund um das Sportgelände von zurückgelassenem Müll. Dabei kam auch der ein oder andere Schatz, wie zum Beispiel Stifte, Bücher oder Spiele zum Vorschein, der die Kinder für ihren außerordentlichen Fleiß belohnte. Abschließend wurde von Ramona Werner noch die Geschichte von Mupf, dem Müllmonster, vorgelesen. Die Kinder hörten aufmerksam zu und kamen überein, dass die Welt ohne herumliegenden Müll viel schöner ist und dass jeder seinen Beitrag dazu zu leisten hat, damit dies so bleibt.





Schützenverein Hubertus Hofstetten

Bayernkader Schütze Simon Bauer

Ein straffes Programm für die Schützen stand auf der Agenda beim Wettbewerb des Landes-schützenmeisterpokalschießen auf der Olympiaschießanlage Hochbrück. Simon Bauer war eingeladen, sein Können mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber zu zeigen. Es war die weitere Qualifizierung für den Bayernkader. Und er hat sie mit Bravour bestanden.

Simon erreichte bei 60 Schuss mit dem Luftgewehr insgesamt 602,9 Ringe und somit Platz 3.

Am Nachmittag wurde in der Disziplin Kleinkaliber 3x40 Schuss geschossen. Es verlangt eine Höchstleistung der Schützen. Simon Bauer erkämpfte sich sensationell Platz 1, mit insgesamt 1151 Ringen (kniend 395/ liegend 390/ stehend 371).



Magdalena Bauer



4 Tage Sommercup der Bayernkaderschützen-Schüler

Das Bayernkader-Team der Schüler mit Magdalena Bauer startete in den Sommerferien zu einem Bundesvergleich nach Hannover. Ein anstrengendes, aber auch schönes Wochenende der Schülerschützinnen.

Mit einem Training am Freitag startete der Wettbewerb. Der Wettkampf begann mit dem Luftgewehr 20 Schuss. Magdalena erkämpfte sich 197,4 Ringe.

Am nächsten Tag 3-Stellung (kniend 100,7/101,1/liegend 103,5/103,9/stehend 101,4/101,1), Magdalena schaffte eine Gesamtergebnis von 608,2 Ringen und erreichte Platz 4.

Der Schützenverein Hubertus Hofstetten gratuliert seiner amtierenden Schützenkönigin Theresa Miehlung und Ehemann Matthias zur Hochzeit. Schützenmeister Peter Leibhard und die Fahnenabordnung überbrachten herzliche Glückwünsche und begleiteten das Brautpaar beim Kirchenzug.



Wichtige Information zum Schießbetrieb:

Das traditionelle Kirchweihsschießen am 17. Oktober 2020 findet nicht statt.

Das Königs- und Meisterschaftsschießen mit einer Preisverteilung 2021 wird wegen der Covid-Pandemie für ein Jahr ausgesetzt. Die Schützenköniginnen, Theresa Miehlung und Magdalena Bauer, bleiben somit für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern. Eventuelle Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.



Feuerwehr Hofstetten

Maschinistenausbildung des Landkreis Eichstätt im Feuerwehrgerätehaus in Hofstetten

Coronabedingt findet die einzige Maschinistenausbildung des Landkreises Eichstätt in diesem Jahr in Hofstetten statt. Mit dabei 5 neue Maschinisten für die Feuerwehr Hofstetten.

Die Theoretische Ausbildung findet an den Abenden statt, die Praktische Ausbildung am 10.10.2020 und 17.10.2020 ganztags in Hofstetten. Gerade an den beiden Tagen mit Praktischer Ausbildung werden mehrere Feuerwehrfahrzeuge in Hofstetten unterwegs sein. Das ist kein Grund für Verwunderung oder ein Ernstfall, sondern zählt zur Ausbildung.

In folgende Themen werden als Beispiel die Feuerwehrdienstleistenden ausgebildet.

Straßenverkehrsordnung für Einsatzfahrten

Wasserförderung

Motorenkunde

Funkverkehr

Vielen Dank an die Freiwilligen, welche Ihre Zeit in die Ausbildung für die Allgemeinheit ehrenhalber leisten.



Kirchliche Hochzeit zweier Aktiver Mitglieder

Zwei unserer aktiven Mitglieder, Theresa und Matthias Miehling gaben sich am 19.09.2020 das kirchliche Ja -Wort.

Die Glückwünsche vom Verein übergaben der Vorsitzende Thomas Rößler und der Kommandant Thomas Buchberger den beide frisch gebackenen Eheleuten.

Desinfektionsstationen

Da die Coronazeit noch länger anhalten wird und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren nicht beeinträchtigt werden darf, ist gerade im Feuerwehrdienst die Hygiene ein neuer starker Faktor mit Herausforderungen.

Im Einsatz kann nicht immer Abstand gehalten werden und deswegen sind inzwischen Masken mit Standard FFP2 beim Einsatz Standard. Auch im Gerätehaus hat sich einiges verändert. Als Beispiel sind an den Eingängen nun sensorgesteuerte Desinfektionsmittelspender aufgebaut, um die Ansteckungsgefahr zu verringern.

Vielen Dank den Helfern beim Aufbau der Stationen und die Info an alle aktiven und passiven Mitglieder; Die Desinfektionsstationen auch aktiv zu benutzen sichert unsere Einsatzfähigkeit





Kirchweg 10, 85122 Hitzhofen
Tel.: (0 84 58) 39 87-18
hitzhofener.kleeblaetter@outlook.de

Dieses Jahr ist in vielerlei Hinsicht besonders, herausfordernd und spannend!

Auch uns „Kleeblätter“ hat Corona viel abverlangt und trotz allem, haben wir mutig und mit viel Elan das **neue Schuljahr mit 64 Kinder** gestartet!

An dieser Stelle möchten wir allen Schulanfänger und Eltern ein gutes Schuljahr wünschen und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit, ebenso wie mit Rektorin, Fr. Ingold und ihrer Lehrerschaft und Hr. Bürgermeister Sammüller, stellvertretend für die Gemeinde.

Damit wir die Vielzahl unserer Kleeblätter-Kinder gut betreuen können, hat Hr. Bürgermeister Sammüller einen zusätzlichen Raum für uns herrichten lassen und uns zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Leider mussten wir das Schuljahr unterbesetzt starten und hoffen, dass vielleicht **DU** dich jetzt angesprochen fühlst und uns tatkräftig an 3 Tagen unterstützen möchtest??!!

Für genauere Informationen zur Stellenbeschreibung in der Küche und Betreuung bitte bei mir, Lora Pritzl, 08458/344955 melden!

Wir würden uns freuen, noch **ZWEI** in unserem Team aufnehmen zu dürfen.

Auch hoffen wir, dass am 26. Oktober 2020 unsere (Corona-bedingt verschobene) Jahresmitgliederversammlung stattfinden kann. Einladungen hierzu folgen zeitnah.

Abschließend noch ein herzliches DANKESCHÖN an alle Eltern, die uns mit Lob und netten Worten immer wieder ermutigen und wir dadurch noch mehr Freude an der Arbeit mit den Kindern haben!!

Die Wilde Karde - ein Wunder der Natur

Die Karde sieht aus wie eine Distel, sie ist aber eine eigene Pflanzenfamilie. Die zweijährige Pflanze bildet im ersten Jahr nur eine Blattrosette. Im zweiten Jahr wächst ein Stengel mit Blättern, der sich im oberen Bereich verzweigt. An den Spitzen bilden sich eiförmige, stachelige, lilafarbene Blüten, die wertvollen Nektar für Insekten liefern.

Das Besondere an der Pflanze ist, dass je zwei Blätter gegenüber am Stengel wachsen und miteinander verbunden sind, so dass sich eine Art Gefäß bildet. Darin sammelt sich bei Regen das Wasser, welches Vögel und Insekten bei Trockenheit zur Verfügung steht. Außerdem ist sie eine Heilpflanze mit antibakterieller, blutreinigender, harn- und schweißtreibender Wirkung.

Wer mehr wissen möchte, findet zahlreiche Informationen im Internet.



Lust auf was Neues **BEBOBRAIN**

Das ganzheitliche Training für Frauen

Gesundheit für Beckenboden, Wirbelsäule, Gehirn
und den ganzen Körper

Fit von Kopf bis Fuß

Ein starker Rücken

Alzheimer vorbeugen

Eine wohlgeformte Figur

Anmutig durchs Leben gehen

Wann: 6x freitags ab 9.10.2020, 18.30-19.30 Uhr

Wo: Turnhalle Hitzhofen

Kursgebühren: 20 Euro Mitglieder FCHO

60 Euro Nichtmitglieder

Anmeldung + Fragen: bei Anita Peppel-Martini 0152/22813299, oder Conni Rentzsch 0176/70776788

Pfarrgemeinde Hofstetten „St. Nikolaus“



Inzwischen wurde der gemauerte Sockel unter dem Marienaltar von Grund auf neu aufgebaut und die Stirnseite der Kirche gestrichen. Allen Helfern dafür ein herzliches vergelt' s Gott!



Als nächstes werden fehlende Bodenbeläge um die Altäre verlegt und neue Podeste errichtet.



Da die Finanzierung der dringend notwendigen Restaurierung der beiden Altarbilder und die Begasung der gesamten Kirche (wegen des starken Holzwurmbefalls) noch nicht geklärt ist, werden die Seitenaltäre vorerst nicht vollständig aufgebaut.

Allein die Kosten der Begasung belaufen sich auf ca. 15.000 € und werden kaum bezuschusst. Deshalb kann diese nur durch freiwillige Spenden verwirklicht werden.

Auch hier würden wir uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Spenden bitte über die sonntägliche Kollekte oder als Überweisung mit Verwendungszweck „Sanierung der Pfarrkirche“ auf das Konto der Kirchenstiftung St. Nikolaus Hofstetten, IBAN DE23 7216 9812 0000 3306 80 bei der Raiffeisenbank im Donautal eG.

Herzlichen Dank!



Vorbereitungen für die Bundesligasaison 2020/2021 laufen auf Hochtouren

DSB-Ligausschuss beschließt Terminplan der Saison 2020/21

Am 24. Juni 2020 gab der Ligausschuss des DSB (Deutscher Schützenbund) bekannt, dass trotz der anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie am Starttermin der Luftpistolenbundesliga am 17. Oktober 2020 festgehalten wird. Dies beschloss das Gremium aus DSB-Funktionären, Vereinsvertretern und Athletenvertretern mehrheitlich. Der genaue Ablauf und das Hygienekonzept waren im Juni noch unklar und es benötigte mehrere Sitzungen des obersten Gremiums zur Verabschiedung einer Handlungsempfehlung Ende August. Damit konnten die Vereine konkreter planen. Mitte September wird der Ligausschuss erneut tagen und beraten, ob eine Anpassung notwendig ist.



Klar ist aber auch, dass es Erleichterungen bei der Durchführung von Heimwettkämpfen geben wird, so dass es möglich wird Wettkämpfe ohne Zuschauer durchzuführen, wie es aktuell in Bayern vorgeschrieben ist. So ist die Vorgabe für die Wettkampfausrichter, Sitzplätze für mindestens 100 Zuschauer zu schaffen hierfür, was dazu führt, dass Vereine anstatt in einer großen Halle zu schießen auch auf ihre Schützenhäuser ausweichen können. Dennoch müssen vor allem die regional unterschiedlichen Hygienevorschriften und gesetzlichen Schutzbestimmungen selbstverständlich genauestens beachtet und in einem Hygienekonzept festgehalten werden, welches dem DSB abschließend auch vorgelegt werden muss.

Zuschauer wird es, wie hier am Heimwettkampf 2019, in der Saison 2020/21 nicht geben.

natürlich hat unser Ligateam Vorschläge eingebracht, zum Beispiel die Austragung mittels Onlinefernwettkampf. So wäre es möglich, dass die Mannschaften Zuhause schießen, aber trotzdem in Echtzeit die Ergebnisse des Gegners sehen, als ob dieser neben dem Schützen selbst am Schießstand steht.

Bei allen Vorschlägen wurden gesundheitliche Aspekte, unser aller Spaß am sportlichen Wettkampf und natürlich auch die Machbarkeit aufgrund der Einschränkungen immer wieder gegeneinander abgewogen. Die Realisierbarkeit und die Bedürfnisse der einzelnen Bundesligadisziplinen (Luftpistole, Luftgewehr und Bogen) sowie die örtlichen Bedingungen der einzelnen Vereine in ganz Deutschland mussten ebenfalls in Betracht gezogen werden. Nicht zu Letzt galt es auch den Wünschen der Sportler selber gerecht zu werden. So kristallisierten sich immer mehr zwei mögliche Lösungen heraus: Die Absage oder der Versuch die Saison so normal wie möglich durchzuführen und einige Lockerungen zuzulassen.

Am Ende kamen neben vielen Entscheidungsträgern im Ligausschuss auch wir, die Mannschaft des SV "Hubertus" Hitzhofen-Oberzell, zu dem Entschluss, dass es nicht nur für unsere Schützen, sondern auch für alle ehrenamtlich tätigen Helfer und Organisatoren unendlich schade wäre die Saison ersatzlos zu streichen. Und das auch noch direkt nach unserem historischen Aufstieg. Wir sind deshalb sehr froh über die nun getroffene Entscheidung und befürworten diese, solange keine unnötigen Risiken für die Gesundheit aller Beteiligten entstehen.

Heimwettkampf am 14. November 2020 voraussichtlich ohne Zuschauer

Nach aktuellem Stand dürfen wir am 14.11.2020 in unserem Schützenhaus fünf Mannschaften begrüßen und einen Wettkampftag der 1. Bundesliga ausrichten. Die Wettkämpfe finden allerdings ohne Zuschauer statt und die einzelnen Paarungen sind zeitlich so gelegt, dass genügend Zeit bleibt um alles zu desinfizieren. Ein auf hygienische Aspekte optimierter Ablauf und die entsprechende räumliche Trennung der Mannschaften sowie eine Zoneneinteilung sorgen für Sicherheit.

Damit Interessierte jedoch trotzdem in dieser Saison dabei sein können, planen wir zusätzlich zu Berichten in der Zeitung und auf der Vereinswebseite, auch kurze Videoberichte zu den Wettkampftagen zu veröffentlichen, ähnlich wie diese für die Fußballbundesliga in der Sportschau zu sehen sind.



Unter der maßgeblichen Gestaltung durch Julia Steiger ist zudem ein neues Logo für das Bundesligateam entstanden, das bewusst modern und stilistisch einfach gehalten wurde. Das neue Logo ist nicht nur auf der offiziellen Webseite der DSB-Bundesliga zu sehen, sondern wird auch die neuen Trainingsanzüge der Mannschaft zieren.

Das neue Logo des Bundesligateams

Kader besteht aus Nachwuchsschützen und regionalen Topschützen

Bei der Formierung des Teams war es Ligateamleiter Stefan Volnhals wichtig, möglichst auf internationale Spitzenschützen zu verzichten, zumal diese möglicherweise im Laufe der Saison coronabedingt Schwierigkeiten bei der Einreise haben könnten. So besteht unsere Mannschaft aus deutschen Nachwuchstalenten und erfahrenen, regionalen Topschützen.

Das beginnt schon beim Trainer des insgesamt sehr jungen Teams. Dieser ist, wie auch schon in der 2. Bundesliga Walter Sbarra, der derzeit einen Lehrgang zum B-Lizenz Trainer absolviert. Mit am Start sind natürlich auch unsere beiden Hitzhofener Spitzenschützen Andrea Heckner und Paul Fröhlich, die auf einige internationale Wettkampferfahrung und ein Trainingsumfeld im Nationalkader blicken können. Ergänzt wird die Mannschaft zudem durch die Nachwuchstalente aus dem Nationalkader Tabea Ocker und Nils Strubel. Beide nahmen bereits mehrfach an internationalen Meisterschaften im Juniorenbereich und an Wettkämpfen der Bundesliga teil und lieferten dort Topergebnisse ab. Mit Stefan Negler aus Berching und Stephan Klingler aus Eichstätt haben wir zudem Topschützen aus der Bezirksoberliga und der Bayernliga in unseren Reihen. Komplettiert wird das Team mit Lisa Schnaidt, welche bereits maßgeblich am Aufstieg in die 1. Bundesliga mitwirkte und Kilian Gruber, welcher bereits für die HSG München in der 2. Bundesliga mit sehr guten Ergebnissen sein Bundesligadebüt gab.



Bundesligawettkampf in der Saison 2019/20 im Schützenheim Hitzhofen

Sponsorensuche gestaltet sich nicht einfach

Vor allem die wirtschaftliche Ungewissheit in der aktuellen Situation macht eine Sponsorensuche nicht immer einfach. Gerade uns als Aufsteiger trifft das sehr hart, sind doch die finanziellen Ansprüche zwischen der 1. Bundesliga und dem deutschen Unterhaus, der 2. Bundesliga, erheblich. So lassen weiter entfernte Wettkampforte die Kosten für die Anreise steigen. Zusätzlich wird an den Wettkampfwochenenden teilweise noch die Unterbringung der Sportler in einer Unterkunft notwendig.

Jede anfallende Arbeit wird durch viele helfende Hände ehrenamtlich durchgeführt. Die Kosten bleiben aber dennoch und können auch nicht durch Einnahmen aus einem Heimwettkampf kompensiert werden, schon gar nicht da Zuschauer ausgeschlossen sind.

Wir freuen uns deshalb umso mehr, dass die Gemeinde Hitzhofen dem Entschluss gefasst hat eine Aufstiegsprämie in Höhe von 1500,- Euro auszahlend. Dafür möchten wir uns im Namen aller Verantwortlichen im Verein und Vereinsmitglieder herzlich bei Bürgermeister Roland Sammüller und dem gesamten Gemeinderat der Gemeinde Hitzhofen bedanken. Die Aufstiegsprämie zeigt uns wieder einmal, dass unsere Gemeinde hinter dem Schützenverein Hitzhofen-Oberzell, unserer ehrenamtlichen Arbeit und dem sportlichen Erfolg steht.

Froh und dankbar sind wir natürlich auch über alte und neu hinzugewonnene Partner aus der Wirtschaft, die mit ihren Spenden eine Teilnahme an der Saison 2020/21 erst möglich machen.

Bogen Rundenwettkampf 2020 wurde als Fernwettkampf geschossen

Am Samstag den 16.08.2020 schossen unsere Bogenschützen den Rundenwettkampf 2020. Bei hervorragendem Wetter am Bogenplatz in Hitzhofen waren aber, im Gegensatz zu den letzten Jahren nur die Schützen der drei Hitzhofener Mannschaften anwesend. Grund hierfür ist, dass die verantwortlichen Rundenwettkampfleiter in Absprache mit den Bogenvereinen beschlossen haben, den Wettkampf zum Schutz vor Coronainfektionen als Fernwettkampf durchzuführen.

So nahm Hitzhofen in diesem Jahr nicht wie üblich eine Gastgeberrolle in der Hinrunde der Wettkämpfe ein. Viel mehr kann jede teilnehmende Mannschaft bis Mitte September ihre insgesamt fünf Hin- und Rückrundenwettkämpfe auf dem heimischen Bogenplatz schießen. Dabei sind pro Wettkampf und Schütze jeweils 8 Schuss möglichst in die goldene Mitte zu bringen. Am Ende werden die jeweiligen Ergebnisse der insgesamt drei Schützen pro Mannschaft dann zusammengezählt und an den Schützengau Eichstätt gemeldet. Hier wird dann am nach dem Meldeschluss der Sieger jeder Partie und somit auch der Gesamtsieger der Runde 2020 bekanntgegeben.

Für Hitzhofen 1 in der Gauoberliga heißen die Gegner dieses Jahr Pollenfeld, Irfersdorf 1, Irfersdorf 2, Walting und Tauberfeld. Hitzhofen 2 und Hitzhofen 3 müssen gegen Irfersdorf 3, Rupertsbuch, Erkertshofen und Gungolding in der Gauliga ran. Da der offizielle Meldeschluss noch nicht vorüber ist, müssen die Ergebnisse jedoch noch geheim bleiben. Unser Abteilungsleiter Bogen Patrick Brandmayer war mit den Ergebnissen aber sehr zufrieden.



*Unsere Bogenschützen
beim Rundenwett-
kampf 2020*

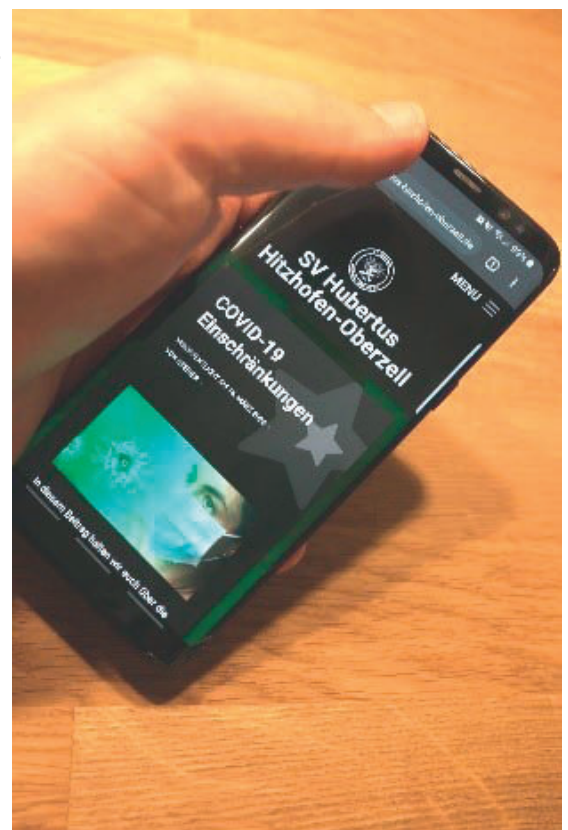
Neues Webseitendesign geht online

Am 26. Juli war es endlich soweit. Nach wochenlanger Vorarbeit konnte die Webseite unseres Vereins endlich im neuen Glanz erscheinen. Dabei war dem Homepageteam um Michael Jupke, Jürgen Dorsch und Michael Steiger nicht nur eine neue, zeitgemäße Optik wichtig; auch sollte die Webseite für die immer größer werdende Zahl an Nutzern, welche mit ihrem Handy unsere Seite besuchen optimal zu bedienen sein.

Da die alte Installation der Webseite diesen Anforderungen technisch bedingt nicht gerecht werden konnte, musste kurzerhand ein komplett überarbeitetes Design her. Dabei wurden alte Inhalte selbstverständlich beibehalten, wobei diese teilweise für das neue Design leicht verändert werden mussten. Auch wurden alle Inhalte auf Aktualität geprüft. Das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen.

Auf der Webseite können nicht nur aktuelle Informationen über den Verein, Trainingszeiten, die Chronik, Corona-Maßnahmen und Veranstaltungen gefunden werden, auch unser Bundesligateam wird dort vorgestellt. Dazu kommen aktuelle Nachrichten aus dem Verein, wie zum Beispiel Berichte zu den Bundesligawettkämpfen. Wir würden uns freuen wenn sich jeder Interessierte selbst ein Bild davon macht und unter „www.hubertus-hitzhofen-oberzell.de“ oder kurz „www.svhho.de“ vorbeischaut.

Das neue Design der Webseite



Änderungen in der Vorstandschaft des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

Am 5. September 2020 haben wir unsere jährliche Mitgliederversammlung im Schützenhaus unter Einhaltung der Hygienevorschriften veranstaltet. Coronabedingt musste unsere bereits im Frühjahr terminierte Mitgliederversammlung verschoben werden.

Unsere bisherige Kassiererin Birgit Salich und unser 1. Schützenmeister Sebastian Salich haben Nachwuchs bekommen. Hierzu möchten wir zur Tochter Charlotte recht herzlich gratulieren. Birgit Salich kann leider ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeisterin nicht mehr ausüben. In der Mitgliederversammlung konnte aber bereits eine neue Schatzmeisterin gefunden werden. Wir begrüßen Alisa Steiger zu ihrer Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



„Nichts ist so beständig wie die Veränderung“

Dies musste auch die Fitness-Abteilung des FC Hitzhofen-Oberzell e.V. erfahren, als die Turnhalle am 13. März 2020 plötzlich aufgrund der aktuellen Corona-Situation geschlossen werden musste.

Das gesamte Sportprogramm kam zum Erliegen und nichts war mehr wie vorher.

Fortan änderte sich sowohl der berufliche, familiäre, aber auch der sportliche Alltag. Tag für Tag verfolgten auch wir vom FC HO die Nachrichten und hofften auf Lockerungen im sportlichen Bereich.

Am 6. Mai 2020 gab es bereits Übergangsregeln für den Wiedereinstieg im Breitensport, die wir allerdings nach reiflicher Überlegung an uns vorbeiziehen lassen mussten, da sie für uns noch nicht umsetzbar waren.

Ab dem 8. Juni 2020 war Sport im Freien mit max. 20 Personen wieder gestattet, was wir sofort zum Anlass nahmen, uns wieder zusammensetzen und erneut unsere Möglichkeiten zu prüfen.

An dieser Stelle geht ein großes Danke an den Corona-Beauftragten Matthias Rentzsch und die Fußball-Abteilung des FC HO, die ein Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes erarbeitet hatten, welches anschließend auf die Fitness-Abteilung übertragen werden konnte.

Das Konzept wurde an alle Übungsleiter kommuniziert und die Erwachsenen-Gruppen waren sich sofort einig, die Herausforderung anzunehmen.



Beide Seniorengruppen bestätigten die Regeln und trafen sich am 9. bzw. 10. Juni 2020 am Eingang der Turnhalle – vorbildlich ausgestattet mit Mund-Nasenschutz sowie eigenen Turnmatten.

Auch die drei Yoga-Gruppen wechselten gerne die bekannte Umgebung und trafen sich fortan wöchentlich in der Turnhalle, wo der nötige Abstand während der Yoga-Einheit gewährleistet werden konnte.

Das neue Outdoor-Training fand auch bei den Teilnehmerinnen von Conni Rentzschs Body-Workout hohen Anklang und so trainierten die Damen von Juni bis September auf dem Hartplatz am Sportheim.

Den beliebten ZUMBA-Kurs boten wir ebenfalls auf dem Hartplatz am Sportheim an. Die Stunde wurde von den Teilnehmerinnen gerne angenommen, zumal nun die Möglichkeit bestand, den Freitag-Abend im Biergarten ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle sei den Wirtsleuten des Sportheims sowie den Biergartenbesuchern gedankt, dass sie das Geschehen inkl. der Musik vorbehaltlos akzeptierten.

Die größte Herausforderung zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes stellte HOT IRON dar, da hierfür die Hantelstangen und Steps aus der Turnhalle umgelagert werden mussten.



Dank der Fußball-Abteilung durften wir eine ungenutzte Umkleidekabine als Lagerraum umfunktionieren und konnten die Geräte personifiziert und unter Einhaltung der Hygienevorschriften lagern. Die Abstands- und Hygieneregeln waren gruppenübergreifend schnell verinnerlicht, der Spaß am Sport stand wieder im Vordergrund und ließ Corona zumindest für eine Weile in den Hintergrund rücken. Einzig die Kinder-Turngruppen sowie Taekwondo und Volleyball konnten seit Beginn der allgemeinen Beschränkungen ihren regulären Sportbetrieb leider nicht aufnehmen. Trotz der schrittweisen Lockerungen waren die Bedingungen zu streng, sodass diese Gruppen pausieren mussten. Mittlerweile sind jedoch Taekwondo, Volleyball und unsere „DanceKids“ wieder im Trainingsmodus. Für das Eltern-/Kind-Turnen und Kinderturnen prüfen wir weiterhin die Möglichkeiten und hoffen darauf, dass auch diese beiden Gruppen bald wieder starten können. Rückblickend kann man sagen, dass sich die Fitness-Abteilung des FC HO der Covid-Situation gestellt hat, die Herausforderung unter gegebenen Umständen angenommen und schließlich sogar viel Positives daraus gewonnen hat. Die Teilnehmer sind sich einig, dass das Outdoor-Training im nächsten Sommer wiederholt werden soll – dann aber hoffentlich ohne Damoklesschwert namens Corona. Abschließend danke ich persönlich allen Übungsleitern und Teilnehmern, dass sie die temporäre Umstellung mitgemacht und sich an das Corona-Konzept gehalten haben.

Anita Peppel-Martini
Leitung, Fitness-Abt. FC Hitzhofen-Oberzell e.V.



FC HITZHOFEN -OBERZELL

Aktuelles Fitness-Programm
(gültig von September bis 31. Oktober 2020)
(Änderungen aufgrund der Corona-Situation vorbehalten)

Tag	Kurs	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter(-in)
Montag	Eltern-Kind-Turnen	16.00 – 17.00	in Planung, nähere Infos folgen	Franziska Schwabenthal Katharina Jehs
	Herrengymnastik	19.00 – 20.30	Turnhalle	Josef Schmidner
	Body-Workout	19.00 - 20.00	Turnhalle	Conni Rentzsch
Dienstag	Kinderturnen (Kinder ab 4 Jahre)	15.30 - 17.00	in Planung, nähere Infos folgen	Janina Jörg Kathi Baumann
	Gymnastik (Senioren-Mix)	19.00 - 20.00	Turnhalle klein	Nuber Christa
	HOT IRON®	18.45 – 20.00	Turnhalle klein	Silvia Schmidner Anita Peppel-Martini
	YOGA (jeweils 8er Kurse)	8.30 – 9.30 17.00 – 18.00 18.00 – 19.00	Gemeinschaftsraum oberhalb der Turnhalle	Petra Hollacher (extern) Zuzahlung erforderlich Mitglieder: €10,00 / Kurs Nichtmitglieder: €50,00 / Kurs
Mittwoch	Mädchen-Tanzen	15.30 – 17.00	Turnhalle	Nicole Bauch
	Damen-Gymnastik	19.00 – 20.00	Turnhalle	Helga Hoffmann Franziska Schwabenthal
Donnerstag	Taekwondo (Jugend)	17.00 – 19.00	Turnhalle	Konstanze Esch Kerstin Stöhr
	Volleyball (Erwachsene)	20.15 – 22.15	Turnhalle	Claudia Thiermeyer
Freitag	Bebobrain (Beckenboden, Wirbelsäule) (6er Kurs – ab 09.10.2020)	18.30 – 19.30	Turnhalle	Externe ÜL Ansprechpartner: C.Rentzsch Zuzahlung erforderlich Mitglieder: €20,00 / Kurs Nichtmitglieder: €60,00 / Kurs
	ZUMBA® (10er Kurs)	20.00 – 21.00	Turnhalle	Christa Steppich (extern) Zuzahlung erforderlich Mitglieder: €10,00 / Kurs Nichtmitglieder: €50,00 / Kurs
Sonntag	HOT IRON®	10.00 – 11.00	Turnhalle	Silvia Schmidner Anita Peppel-Martini

Nähere Infos erteilt Anita Peppel-Martini (08458/343101)



Sommer Fußball Camp des FCHO wird ein tolles Erlebnis für Kinder und Jugendliche

Zum Feriende und bei schönstem Wetter drehte sich für 70 junge Kicker im Sommer Fußball Camp des FCHO alles um ihren Lieblingssport. Die Schwerpunkte wechselten täglich: Passen, Koordination, Technik. Die Übungen waren altersgerecht angepasst, mit spielerischen Elementen kombiniert und möglichst oft mit Torabschluss. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund. Dazwischen gab es reichlich Wasser und



Obst an den Versorgungsstationen. Zu den normalen Vorbereitungen wurde auch ein ausgeklügeltes Hygienekonzept erarbeitet. Neben allem Fußballerischem und Sozialem wurde so immer auf die Einhaltung der Regeln geachtet. Dabei wurden die 70 Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2014 täglich von zwölf Trainern und einem Helferteam von vier Personen an den Versorgungsstationen ehrenamtlich betreut. Die Eltern waren den Verantwortlichen und Helfern gegenüber voll des Lobes.



Ein Höhepunkt war der erste Auftritt des neuen Maskottchens. "Hitzi" ließ es sich nicht nehmen, den Kickern einen Besuch abzustatten. Er brachte jede Menge Eis mit und machte den Kids damit eine riesige Freude.



Zum Schluss gab es für alle Teilnehmer Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und ein Erinnerungsbild vom Camp 2020.



Die Leiter, Guido Müller und Markus Jörg, blicken auf ein tolles Fußball Camp unter besonderen Bedingungen zurück: „Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich bei allen Kindern und Eltern dafür, dass alle so toll mitgemacht und sich so vorbildlich an die Corona-bedingten Vorschriften gehalten haben. Außerdem geht ein ganz großes Dankeschön an unsere Vorstandschaft und an die Vereine Feuerwehr, Schützen und Oberzeller Hüttn! Nur dank eurer Unterstützung konnten diese drei Tage zum vollen Erfolg werden. Wir freuen uns riesig, dass wir das Camp - trotz dieser außergewöhnlichen Zeit - durchführen konnten und hoffen auf eine Fortsetzung in 2021!“





75 Jahre FC Hitzhofen-Oberzell e.V.

Die Planungen für ein großes Jubiläum laufen trotz Corona in vollen Zügen. Wir sind zuversichtlich, dass sich nächstes Jahr die Situation verbessert und wir unser attraktives Festprogramm durchführen können.

Wir feiern unser 75-jähriges Bestehen über zwei Wochenenden vom 09.07.-18.7.2021 mit vielen Überraschungen und einigen musikalischen Highlights u.a. Martina Schwarzmann, Django 3000, Donnaweda und Chlorfrei.

Wir starten mit einer Sportwoche mit vielen sportlichen Aktivitäten aller Abteilungen. Dazu findet am ersten Samstag ein traditioneller, bayrischer Festabend mit Bieranstich und Ehrungen statt. Dieser wird von der Stadtkapelle Eichstätt umrahmt.

Am zweiten Wochenende wird dann groß mit einem Musikfestival, einem bayrischen Show-Abend und einem klassischen Festumzug, mit fetzigem Ausklang gefeiert.

Als Festplatz wird der Acker oberhalb der Sportanlagen dienen. Ein Festzelt mit Abmessungen 50x25 m wird dort 2 Wochen seinen Platz finden.

SAVE THE DATE!!! Hier die wichtigsten Eckdaten zum Fest:

- | | |
|-------------|---|
| Fr., 09.07. | Sport IN Laufcup |
| Sa., 10.07. | Jugend-Fußballturniere und Präsentation der Abteilungen
Ehrenabend mit der Stadtkapelle Eichstätt |
| So., 11.07. | Jugend-Fußballturniere und Präsentation der Abteilungen
EM-Finale auf Großleinwand |
| Di., 12.07. | Kindernachmittag
Spiel der I. Mannschaft |
| Mi., 14.07. | Kabarettabend mit
Martina Schwarzmann |
| Do., 15.07. | Seniorenachmittag
AH-Traditionsspiel |
| Fr., 16.07. | Live on stage:
Django3000 mit Vorband
anschließend Barbetrieb mit DJ |
| Sa., 17.07. | Jubiläumsspiel A-Jugend
Run & Bike
Jubiläumsturnier der I. Mannschaft
Bayrischer Festabend mit
Donnaweda |
| So., 18.07. | Festgottesdienst mit der Blaskapelle Hitzhofen
Festumzug
Unterhaltung und Festausklang mit der Showband „Chlorfrei“ |

Der VVK der Tickets für **Martina Schwarzmann** startet am 02.11.2020. Die Tickets sind für 23,00 € zzgl. VVK-Gebühren erstmal nur online unter www.martina-schwarzmann.de erhältlich.

Der VVK für **Django3000** startet ebenfalls am 02.11.2020 bei Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1, Hitzhofen, 08458/343788, 0157/50617399 oder bei Christian Baumann, Amselweg 12, Hitzhofen, 0171/8715018, christian4baumann@gmail.com oder online unter www.django3000.de.

Der Preis hierfür sind 20,00 € zzgl. VVK-Gebühren.



Bild: 3,55 m ist die Sonnenblume im Erlenweg groß, Karina hat nachgemessen.



SpVgg Hofstetten

Auf Grund der Corona-Unsicherheit wurde das Hofstettentreffen von 2021 auf 2022 verlegt. Dieser Entschluss war im Festausschuss einstimmig. Auch alle Vertreter der teilnehmenden Hofstetten wurden kontaktiert und auch sie begrüßten diesen Entschluss, da viele aus ihren Reihen im nächsten Jahr nicht mitfahren würden. So hoffen wir, dass sich die Lage bald entspannt und wir dann 2022 mit Euch ein schönes 19. Hofstettentreffen im Altmühltal feiern können.



Seit 19. September ist es auch wieder erlaubt, dass bei den Fußballspielen Zuschauer zugelassen sind. Wir möchten Euch recht herzlich zu den Spielen der 1. Mannschaft und der Jugendmannschaften einladen. Bitte beachten sie aber die Hygienevorgaben, denn bei Nichteinhaltung drohen dem Zuschauer und dem Verein Strafen im 4-Stelligen Bereich.

Auch der Tennis-Trainingsbetrieb und die Gymnastikstunden finden wieder statt. Auch hier gibt es Hygienekonzepte, die eingehalten werden müssen. Informiert Euch bei den Trainern und Übungsleitern, damit hier alles reibungslos läuft.

Wenn wir jetzt alle die Vorschriften einhalten, dann kommen wir gut und gesund über die Runde.

Wie es mit den Terminen wie Weihnachtsfeier, Apres Ski und Sportlerball weitergeht bzw. sie überhaupt abgehalten werden können, wird der Vereinsausschuss im Oktober entscheiden.

Alle Informationen findet ihr auf www.spvgg-hofstetten.de.

Bleibt gesund – Eure SpVgg

Die SpVgg konnte dem frisch gebackenem Ehepaar Theresa und Mathias Miehling zu ihrer kirchlichen Trauung gratulieren. Es begleitete die Standarte und die Fußballer der 1. Mannschaft standen Spallier. Wir wünschen dem Brautpaar alle Gute für die gemeinsame Zukunft.



Dorfhühner in Hofstetten

Sieben Familien aus Hofstetten teilen sich sechs Hühner, die seit September 2020 im Pfarrgarten leben. Ihre Motivation geht weit über die Gewinnung von Nahrungsmitteln hinaus.

Sich Hühner zu teilen, mag zunächst untypisch erscheinen – aber bereits die Ziele der Gemeinschaft sind unkonventionell: Der Ertrag steht bei den Teilnehmern des Gemeinschaftsprojekts nicht im Vordergrund. „Uns ist die Integration und das Mitwirken an der Dorfgemeinschaft sehr wichtig“, sagt Sophia Lückmann, eine der Projektbeteiligten. „Dies war für uns einer der Gründe, aufs Land und nicht etwa in die Stadt zu ziehen.“ Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Gemeinschaftsprojekt sind zugezogene Dorfbewohner, und haben sich, motiviert durch eine erhöhte Lebensqualität, ganz bewusst für die ländliche Region entschieden. „Durch die Teilnahme an dem Gemeinschaftsprojekt lernen wir viele – teilweise auch neue – Bewohner von Hofstetten kennen. Das schafft und stärkt die Gemeinschaft untereinander.“, so die Mutter von zwei Kindern. Dabei wollen sich die Familien aktiv ins Dorfleben einbringen und es mitgestalten – eine Verbindung von Tradition und Moderne.



Verantwortung und Nachhaltigkeit vorleben



„Tierhaltung erfordert ein hohes Maß an Verantwortung. Nachhaltiges Handeln und die Einhaltung von Verpflichtungen sind Tugenden, die wir vorleben und unseren Kindern mitgeben möchten.“, sagt Carolin Imberger, eine der Teilnehmerinnen. Tatsächlich ist die ganze Gruppe an allen anfallenden Aufgaben beteiligt. Im späten Sommer sammeln sie gemeinsam Heu für den Winter, Futter wird vom Biohof beschafft und aus einer gemeinsamen Kasse bezahlt und in einer Aufgabenliste sind alle täglichen Aufgaben gerecht verteilt. „Niemand trägt alleine die gesamte Verantwortung, was aber auch bedeutet, dass alle Pflichten geteilt werden.“, so Lena Habicher, die

das Projekt maßgeblich initiiert hat. „Genau das ist die Idee hinter den Dorfhühnern.“ So ist jede der sieben Familien an je einem Tag der Woche für die Hühner verantwortlich. Zu den Aufgaben zählen unter anderem das morgendliche Auslassen, Auffüllen von Futter und Wasser sowie das Entsorgen der nächtlichen Hinterlassenschaften und das Verschließen des Stalls am Abend. Dafür dürfen die an diesem Tag gelegten Eier mitgenommen werden.

Die Gruppe ist – wie die Hühner – bunt gemischt, aber geeint vom Gedanken der Relevanz von Nachhaltigkeit und dem bewussten Umgang mit Nutztieren und deren Erzeugnissen. Das Projekt hat bereits vor Beginn breite Unterstützung aus dem Dorf erfahren. Den Stall hat Familie Albrecht der Gemeinschaft gestiftet – ein selbstgebauter, über 40 Jahre alter mobiler Hühnerstall. Die Hühner, ein wilder Mix aus Brahma und Appenzeller überlässt Saskia

Porkay der Gemeinschaft. „Der Gedanke eines sozialen Tierprojekts hat mir sehr gut gefallen. Vor allem die tollen Bedingungen, die die Tiere erfahren, haben mich überzeugt, zu unterstützen.“ Tatsächlich haben die Tiere ideale Bedingungen: die Kirchenverwaltung sagte der Haltung im Pfarrgarten ausdrücklich freundlich zu, trägt dabei erheblich zum Gelingen des Projekts bei – und leistet darüber hinaus einen großen Beitrag zu Integration und Offenheit. So dürfen und sollen die Hühner selbstverständlich von allen Dorfbewohnern besucht werden. „Stellvertretend möchten wir uns bei allen Beteiligten zum Gelingen des Projekts herzlich bedanken.“, so Lena Habicher. „Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Projekt nicht umsetzbar gewesen und wir hoffen, dass die Hühner allen Interessierten viel Freude bereiten.“





Der **FC Hitzhofen/Oberzell** veranstaltet am **7.11.2020** unter Berücksichtigung aller Hygienevorschriften einen Kabarettabend. Zu Gast in Hitzhofen ist ein alt bekanntes Gesicht – der **Vogelmayer**, der bereits unser Lachmuskeln äußerst strapaziert hat.

Ursprünglich wäre die Veranstaltung als Wirtshausabend im Sportheim geplant. Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid19 verlegen wir den Abend in die Turnhalle. Dort können wir alle Hygienemaßnahmen ohne Bedenken durchführen. Wir freuen uns auf einen kleinen Schritt zurück zur Normalität. Wir hoffen durch dieses kulturelle „Schmankerl“ noch ein Stück mehr Lebensqualität nach Hitzhofen zurückzuholen. Die arg gebeutelten Künstler können es kaum erwarten ihr Publikum wieder zu begeistern. Aus all diesen Gründen haben wir uns entschlossen,

die Veranstaltung mit den jetzt gegebenen Umständen nicht abzusagen.

Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Einhaltung der gesetzlichen und gemeindlichen Hygienevorschriften statt.

Die sind im Wesentlichen:

- Desinfektion der Hände
- Hallenbelüftung
- Registrierung aller Besucher
- Maskenpflicht bis zum Platz
- Einhaltung der Abstandsregeln
- Platzzuweisung durch Personal
- Keine Abendkasse – max. 160 Zuschauer
- Nur Flaschenausschank
- Personen, die Symptome vorweisen, müssen daheim bleiben

Vogelmayer
Turnhalle Hitzhofen, Samstag 07.11.2020
Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Vorverkauf 16,00 €

Vorverkauf ist ab sofort bei Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1, Hitzhofen, 08458/343788, 0157/50617399 oder bei Christian Baumann, Amselweg 12, Hitzhofen, 0171/8715018, christian4baumann@gmail.com Weitere Infos unter www.vogelmayer.de.



Sollte die Veranstaltung wegen gesetzlicher Vorschriften nicht stattfinden können, erstatten wir selbstverständlich den Kaufpreis zurück.

Presstext:

Bayrische Unterhaltung für Hirn, Herz und Humor

Mit seinem bereits 6. Programm steht der Vogelmayer wieder auf den Bühnen des Freistaats. Dort ist er schon seit über 15 Jahren „DAHOAM“ und fühlt sich sichtlich wohl. Der aus Funk & Fernsehen bekannte Künstler präsentiert sein neues Programm. Dieses besticht mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik und seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat.

Ein Geheimtipp ist der Vogelmayer schon lange nicht mehr. Mit über tausend Auftritten hat er sich quer durch Bayern und darüber hinaus in die Herzen seiner Zuhörer gespielt und viele treue Fans gewonnen – und es werden ständig mehr. Ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend ist immer garantiert. Ob sich der Abend zum typischen Kleinkunst- oder gemütlichen Wirtshausabend entwickelt, hängt oftmals vom Publikum und dem Liedermacher selbst ab – kein Abend ist wie der andere mit dem niederbayerischen Barden. Sein Gespür für die richtige Mischung macht den Charme des teils unbequemen, aber sympathischen jungen Kabarettisten aus. Eines ist sicher: Der Vogelmayer hat immer neue Geschichten, Lieder und Witze im Gepäck, die er voller Leidenschaft und mit viel Bühnenpräsenz präsentiert.



Termine FCHO	
Altpapiersammlung	10.09.2020
Weihnachtsfeier, aber anders	19.12.2020



Gesundheits- und Presse-Informationen

AOK Bayern – Direktion Ingolstadt

Masken tragen, aber richtig

In den Geschäften, beim Friseur oder in der Bahn – überall gehören Behelfsmasken schon längst dazu. Trotzdem wissen viele nicht, wie sie richtig mit den Alltagsmasken aus Stoff umgehen sollen. Immer wieder ist zu sehen, wie die Masken auf der Stirn kleben oder unterm Kinn hängen. Worauf sollte man also beim Tragen der Alltagsmasken achten? Vor dem Aufsetzen der Maske ist Handhygiene wichtig. Die Hände sollte man gründlich waschen, mindestens 20 bis 30 Sekunden, und dann mit einem eigenen Handtuch abtrocknen. Danach die Maske am besten nur an den Gummis oder den Bändern anfassen und aufsetzen. „An den Rändern sollte die Alltagsmaske abschließen und auf jeden Fall Mund, Nase und Kinn bedecken“, so Rainer Stegmayr, Marketingleiter von der AOK in Ingolstadt. Brillenträger setzen ihre Sehhilfe am besten über die Maske, um beschlagene Gläser zu vermeiden.

Die Stoffmaske sollte während der gesamten Zeit genau da bleiben, wo sie hingehört. Mal eben unter das Kinn schieben oder auf die Stirn setzen, sollte man unterlassen. Die Maske kann von außen bereits mit Krankheitserregern verunreinigt sein. „Berührt man die Maske dann beim Verschieben und fasst sich danach in das Gesicht, könnte eine Infektion die Folge sein“, so Rainer Stegmayr. Für unterwegs empfiehlt sich eine luftdicht verschließbare Tüte, um die benutzten Masken bis zur nächsten Wäsche aufzubewahren. Gleiches gilt auch für Schals und Tücher, die man als Mund-Nasen-Schutz verwendet.

Waschen sollte man die Stoffmasken bei mindestens 60°C und zwar mit einem Vollwaschmittel. Alternativ kann man die Masken auch für mindestens zehn Minuten in einem Topf mit Wasser auskochen. Nicht sicher ist, ob das Reinigen in Mikrowelle oder Backofen oder mit Desinfektionsmittel wirksam ist. Es ist auf jeden Fall sinnvoll, mehrere Masken zum Wechseln dabei zu haben und in einem sauberen Beutel aufzubewahren.

Regelmäßiges Waschen benutzter Mund-Nasen-Bedeckungen, der sogenannten Alltags- oder Communitymasken, ist dringend geboten.

Urhebervermerk:

© panthermedia / OceanProd



Absage Adventsfenster 2020

Aufgrund der aktuellen Umstände, sowie der teilweise fehlenden Bereitschaft im vergangenen Jahr, finden die heuer geplanten Adventsfenster nicht statt!

In der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder im Normalzustand zu sein und gemeinsam unsere Adventsfenster wieder begehen zu dürfen, wünsche ich Ihnen eine geruhsame und entspannte Vorweihnachtszeit und ein gesundes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Maria Landherr-Jörg

Vielen Dank an die Ortsverbände, Organisationen und Vereine für die Zusendung der informativen Beiträge. Hinweis: Die Ausgabe Nr. 27 unseres Gmoabladls erscheint Mitte Dezember 2020